

**SPERRFRIST: 11. September 2008, 12 Uhr**

## **Center of Transnational Legal Studies – Universität Freiburg einziges Schweizer Mitglied eines neuen Zentrums für Transnationales Recht in London**

**Rund zehn der besten Rechtsfakultäten der Welt haben gemeinsam das Center of Transnational Legal Studies in London gegründet; die Universität Freiburg ist als einzige Schweizer Partnerin dabei. Freiburger Professorinnen und Professoren werden aktiv am Aufbau und an der Lehre dieses neuen Zentrums mitwirken und ausgewählte Freiburger Rechtsstudierende erhalten eine einmalige Gelegenheit, ihr Studium in London im Bereich des transnationalen Rechts zu ergänzen, einem Fachgebiet, das vor dem Hintergrund der Globalisierung eine immer grössere Bedeutung einnimmt.**

Grenzübergreifende, als „transnational« zu bezeichnende Rechtsfragen jenseits des klassischen Völkerrechts spielen im Zuge der Globalisierung in der internationalen Rechtswissenschaft ebenso wie in der juristischen Praxis eine zunehmend grössere Rolle. Die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Freiburg besitzt auf diesem Gebiet mit ihren Schwerpunkten Europarecht und Internationales Recht seit langem eine besondere Stärke. Aus diesem Grund wurde die Universität Freiburg eingeladen, sich zusammen mit rund zehn führenden Rechtsfakultäten aus allen Weltregionen unter der Federführung des Georgetown University Law Center (Washington D.C.) am Aufbau des Center of Transnational Legal Studies (CTLS) mit Standort in London zu beteiligen. Neben Georgetown und Freiburg gehören bislang zu den Partneruniversitäten des CTLS, die Freie Universität Berlin, die Hebrew University of Jerusalem, King's College London, University of Melbourne, National University of Singapore, die Universität Sao Paolo, die Universität Turin und die University of Toronto.

An dem von den Partnerinstitutionen gemeinsam getragenen Londoner Zentrum werden sich Studierende und Lehrende der beteiligten Hochschulen mit transnationalen rechtlichen Fragestellungen befassen. Dabei werden sowohl Studierende als auch Lehrende jeweils ein Semester am CTLS verbringen. Pro Semester können fünf bis sieben Masterstudierende der Freiburger Rechtsfakultät, die im Bewerbungsverfahren leistungsbezogen ausgewählt werden, von der Chance einer Spezialausbildung in London profitieren. Sie werden sich aus einer Palette transnational ausgerichteter Kurse ein Programm zusammenstellen und ihre Studienleistungen werden für ihren Masterabschluss in Freiburg angerechnet.

Zur Lehre am CTLS trägt die Universität Freiburg bei, indem sie pro Semester einen Professor oder eine Professorin an das Zentrum entsendet um, gegebenenfalls im Co-Teaching mit Kolleginnen und Kollegen von den Partneruniversitäten, die transnational ausgerichteten Kurse zu erteilen. Unterrichtssprache am CTLS ist in der Regel Englisch, einzelne Module werden aber auch in anderen Sprachen, einschliesslich der Freiburger Lehrsprachen Deutsch und Französisch angeboten werden. Neben ihrem Lehrbeitrag werden die von den Partneruniversitäten entsandten Professorinnen und Professoren in London auch den intensiven wissenschaftlichen Austausch zu Fragen und Problemen des transnationalen Rechts pflegen.

Die Beteiligung der Universität Freiburg am CTLS wird im Wesentlichen über Drittmittel einer privaten Stiftung finanziert, wobei die Finanzierung derzeit für die nächsten viereinhalb Jahr sichergestellt ist. Diese Drittmittel erlauben

es auch, für einige Studierende mit herausragender Qualifikation Stipendien zur Verfügung zu stellen, so dass ein Aufenthalt in London auch für hervorragende Studierende, die nicht über ausreichende finanzielle Mittel verfügen, möglich ist.

Als Partner des CTLS etabliert sich die Freiburger Rechtsfakultät weiter im Kreis der weltweit führenden Lehr- und Forschungsinstitutionen auf dem für die Zukunft äusserst bedeutenden Feld des transnationalen Rechts. Besonders engagierte und begabte Rechtsstudierende der Universität Freiburg erhalten eine einmalige Gelegenheit, ihr Masterstudium um Elemente zu ergänzen, die sie hervorragend für juristische Berufstätigkeiten in einem internationalen Umfeld qualifizieren.

Prof. Astrid Epiney, Vizerektorin – [astrid.epiney@unifr.ch](mailto:astrid.epiney@unifr.ch)